

Es freuen sich auf einen zahlreichen Besuch:
Lesegesellschaft Dorf Rehetobel und Evangelische Kirchgemeinde

Eintritt frei – Kollekte

Wir danken folgenden Gönnerinnen und Gönnern
herzlich für die Unterstützung:

**Stiftung Ersparnisanstalt, Rehetobel
Appenzeller Kulturkonferenz**

Fritz und Ursi Anderwert, Brigitt Bachmann, Brigitt Baumgartner,
Andrea Bischoff, Peter und Barbara Bischoff, Bernhard Brassel,
Walter Hofer, Hans-Peter Hotz und Anne Zesiger Hotz,
Beatrix Jessberger, Igor Karsko, Elsa Kast, Irene Kern,
Ueli und Hedi Kohler, Christian und Luzia Lenggenhager,
Doris und Otto Lienert, Erika Mittelmeijer-Trefny,
Musikhaus Bachmann AG, Verena Pösselt, Gisela Rilling,
Willi Rohner, Wilfried und Marlies Rutz-Folkers,
Willi und Marianne Schär, Raphael Sprenger, Kurt Studer,
Arthur und Elli Sturzenegger, Steffen und Nicole Tolle,
Eveline Vorster und Klaus Mezger,
Stefan und Annegret Wigger, Peter und Vreni Zünd

Konzerte in Rehetobel

**Sonntag, 16. September 2012,
17:00 Uhr
Reformierte Kirche Rehetobel**

TriCon

**Isabel Witschi Eberle, Sopran
Erwin Müri, Klarinette
Regula Bussmann, Klavier**

**führen Werke auf von
Händel, Schumann,
Mahler und Lachner**

Programm

Georg F. Händel (1685-1759) Deutsche Arien für Sopran, ein Soloinstrument und Basso Continuo:
Süsse Stille, sanfte Quelle / Süsser Blumen
Ambraflocken / Singe Seele, Gott zum Preise /
Meine Seele hört im Sehen

Robert Schumann (1810-1856) Aus „Stücke im Volkston“ für Klarinette und Klavier:
Nicht schnell, mit viel Ton zu spielen / Nicht zu rasch / Stark und markiert

*** Pause ***

Gustav Mahler (1860-1911) Drei Lieder für Sopran und Klavier:
Phantasie / Ablösung im Sommer / Wo die schönen Trompeten blasen

Franz Lachner (1803-1890) Zwei Lieder für Sopran, Klarinette und Klavier:
Auf Flügeln des Gesanges (Text: H. Heine) / Seit ich ihn gesehen (Text: A. von Chamisso)

Zum Programm

Die neun deutschen Arien von **Georg Friedrich Händel** wurden erst zwei Jahrhunderte nach ihrer Entstehung der Öffentlichkeit vorgestellt. Wann Händel sie genau komponierte, ist ungewiss. Die Texte stammen vom Dichter Barthold Brockes. Die vier vorgestellten sind „da capo“ Arien. Das heisst, der erste Teil der Arie wird wiederholt. Durch die Wiederholung wird die Aussagekraft von Text und Musik bekräftigt.

Von **Robert Schumann** erklingen aus „Fünf Stücke im Volkston“ die Stücke III, IV und V. Entstanden sind sie im Jahre 1849 während einer der schaffensreichsten Abschnitte des Komponisten. Die einfühlsame Bearbeitung für Klarinette und Klavier erfolgte durch den Klarinettenisten Stephan Korody-Kreutzer.

Gustav Mahlers „Phantasie“ ist das letzte Lied aus dem Zyklus „Fünf frühe Lieder“. Eine Fischerin fischt anstelle von Fischen Herzen. Der Text ist in eine altertümlich anmutende Melodie hineinkomponiert. Die „Ablösung im Sommer“ aus der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“ bildet den Kern des dritten Satzes von Mahlers dritter Symphonie. Das Lied „Wo die schönen Trompeten blasen“ ist eine Kombination zweier Gedichte aus der Wunderhorn-Sammlung und erzählt die Geschichte eines jungen Burschen, der in den Krieg ziehen muss.

Franz Lachners kompositorisches Wirken fällt in die Zeit der Romantik. Er zählte zum Freundeskreis von Franz Schubert. In seinen Liedern ist seine melodische Begabung spürbar. Die beiden zur Aufführung gelangenden Lieder komponierte Franz Lachner für Sopran, Klarinette und Klavier. Der Part der Klarinette ist eine nicht wegzulassende, d.h. obligate Melodiestimme. Während die Klavierstimme die harmonische Grundlage bildet, ergänzt und umspielt die Klarinette die Singstimme.

Ensemble „TriCon“



Das Kammermusikensemble TriCon bildete sich im Jahr 2008 aus den Mitgliedern Isabel Witschi, Regula Bussman und Erwin Müri. Ihr Interesse war es, Kammermusik für Sopran, Klarinette und Klavier einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Literatur für diese Besetzung findet sich vor allem in der Epoche der Romantik.

Isabel Witschi, Sopran

Nach ihrem Gesangsstudium bei Maria Stader und am Internationalen Opernstudio in Zürich bildete sie sich bei Margret Chalker, Edith Mathis und Hanna Ludwig in Salzburg weiter. Sie gewann diverse Preise. Isabel Witschi sang verschiedene Opernpartien u.a. an der Oper Zürich und am Opernfestival in der Arena von Avenches. Weitere Engagements hatte sie in Italien und Argentinien. Im Konzertfach interpretierte sie viele bedeutende Werke, z. B. Berlioz „Les Nuits d'été“ unter Roberto Benzi in Milano.

Regula Bussman-Bachmann, Klavier

Muikstudium SMPV mit Hauptfach Klavier bei Giuliana Stehli-Altwegg, Weiterbildung an der Musikhochschule Basel bei Klaus Linder. Regula Bussman übt eine rege Tätigkeit als Solistenbegleiterin, Korrepetitorin und Kammermusikerin aus. Sie war Mitbegründerin des Frauenmusikforums (FMF) in Zürich. An der Kantonsschule Zürich-Wiedikon ist sie seit vielen Jahren als Lehrerin für Klavier tätig.

Erwin Müri, Klarinette

Erwin Müri ist in Zürich aufgewachsen. Er absolvierte sein Musikstudium SMPV mit Hauptfach Klarinette bei Rolf Kubli in Zürich. Weiterbildung erfolgte bei Thomas Friedli. Er übt eine regelmässige kammermusikalische Tätigkeit aus (Ensemble TriCon und Klarinettenquartett QuartierClarinettes), dazu kommen weitere Mitwirkungen im orchestralen Bereich oder auch solistisch. Lehrtätigkeit für Klarinette bis 2011 an der Kantonsschule Zürich-Wiedikon.